Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0263/18	01.10.2018

zum/zur

F0186/18 – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Stadtrat Jürgen Canehl

Bezeichnung

Stand Umsetzung Beschlüsse zu Baumhainen

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	30.10.2018

Zu der in der Sitzung des Stadtrates am 20.09.2018 gestellten Anfrage F0186/18 „Stand Umsetzung Beschlüsse zu Baumhainen“ nimmt die Stadtverwaltung wie folgt Stellung:

Der Stand der weiteren Planungen zur Umsetzung des SR-Beschlusses Drucksache DS 0020/17 „Magdeburger Baumhaine“ - Grundsatzbeschluss (DS 0020/17) stellt sich aktuell wie folgt dar:

Frage a.)
Wie weit sind die Planungen für die 7 vorgeschlagenen Gebiete?

1. Bahnflächen südlich des Schlachthofviertels:
Hier sollte geprüft werden, ob ehemalige Bahnflächen im Bereich des ehemaligen Schlachthof-Geländes zwischen Stadtfeld und Sudenburg als öffentliche Grünflächen genutzt werden können.

Zu 1.
Ein erster „Magdeburger Baumhain“ soll im Bereich der entwidmeten Bahnflächen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 223-1 „Schlachthof“ realisiert werden. Das entsprechende Planungsziel soll in die 6. Änderung zum Bebauungsplan „Schlachthof“ aufgenommen werden. Aktuell wurde vom Stadtplanungsamt die Erarbeitung eines freiraumplanerischen Konzeptes für die Ausgleichsfläche „Magdeburger Baumhain - Schlachthofquartier“ beauftragt. Die Studie wird Ende 2018 vorliegen. Zur weiteren Umsetzung des Ziels „Magdeburger Baumhain - Schlachthofquartier“ ist die Flächenverfügbarkeit wesentliche Voraussetzung. Ob dies gelingen wird, ist derzeit noch nicht absehbar.

2. Freiräume Westfriedhof und Sudenburger Friedhof:
Südlich des Westfriedhofes sowie nördlich und südlich des Sudenburger Friedhofes sollten Flächen vernetzt und Gehölzpflanzungen entwickelt werden.

Zu 2.
Eine Freiraumentwicklung dieser Bereiche ist in Zielsetzungen des Grünkonzeptes sowie des Landschaftsplans verankert, eine weitere Vertiefung ist derzeit noch nicht erfolgt.

3. Stadtteil Diesdorf:
Hier sollten u. a. zum Schutz vor Erosion Bäume gepflanzt werden. Dafür könnten u. U. Kleingärten außerhalb der Siedlung oder am Siedlungsrand genutzt werden.

Zu 3.
Eine Freiraumentwicklung dieser Bereiche ist in Zielsetzungen des Grünkonzeptes sowie des Landschaftsplanes verankert, eine weitere Vertiefung ist derzeit noch nicht erfolgt.
Teilflächen von Kleingartenanlagen wurden hier bereits für Ausgleichspflanzungen im Rahmen des Ausgleichsflächenmanagements genutzt.

4. Ortschaft Beyendorf-Sohlen:
Hier existieren bereits Flächen, die der Stadt gehören und zur Bepflanzung genutzt werden könnten.

Zu 4)
Eine Freiraumentwicklung dieser Bereiche ist in Zielsetzungen des Grünkonzeptes sowie des Landschaftsplans verankert, eine weitere Vertiefung ist derzeit noch nicht erfolgt.

5. Großer und Kleiner Wiesengraben Ottersleben:
Hier sollten entlang des Wiesengrabens südlich von Ottersleben gleichartige Büsche und Bäume zu einer vielfältigen Bepflanzung ausgebaut werden.

Zu 5)
Ein Umbau abgängiger Gehölzbestände im Bereich der Wiesengräben soll im Rahmen Ausgleich/Ersatz für innerstädtische Vorhaben umgesetzt werden.

6. SKET-Nordareal:
Im Süden und Osten des SKET-Nordareals sollten die Randbereiche flächig bepflanzt werden.

Zu 6)
Bereich wird im Zusammenhang der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes vertieft (Umbenennung geplant: B-Plan Nr. 410-4 "Industrie- und Gewerbegebiet Langer Heinrich").

7. Brachfläche Sandbreite:
Brachflächen, wie die im Bereich westlich der Karl-Schmidt-Straße, die sich zum Beispiel wegen Altlasten und/oder Lärm nicht für eine bauliche Nutzung eignen, sollten für Baumhaine genutzt werden.

Zu 7)
Eine Freiraumentwicklung dieser Bereiche ist in Zielsetzungen des Grünkonzeptes sowie des Landschaftsplans verankert, eine weitere Vertiefung ist derzeit noch nicht erfolgt.

Frage b.)
Welche Prioritäten sind vorgesehen?

Zu b)
Als erster „Magdeburger Baumhain“ soll der Bereich der entwidmeten Bahnflächen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 223-1 „Schlachthof“ realisiert werden. Der Stadtteil Stadtfeld-Ost zählt entsprechend der Untersuchungen des Grünkonzeptes zur Grünflächenversorgung zu den erheblich unterversorgten Stadtteilen. Ebenso handelt es sich gemäß Klimaanpassungskonzept um einen Stadtteil mit einer hohen klimawandelbedingten Betroffenheit.
Mit einem „Magdeburger Baumhain“-Schlachthofviertel kann ein wichtiger Baustein für einen bahnbegleitenden Grünzug geschaffen werden.

Frage c.)
Wieviel Haushaltsmittel sind im Haushalt 2019 für die Baumhaine vorgesehen?

Zu c.)
Für das weitere Verfahren sind gegenwärtig Grundstücksbereitstellungen zu klären. Sollten diese im kommenden Jahr realistisch werden, wird die Planung im Budget des Stadtplanungsamtes berücksichtigt.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr